



Mitteilungsvorlage

MV0050/2015

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		26.11.2015
Hauptausschuss		02.12.2015

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Maßnahmedurchführung des Projektes "Errichtung eines rückwärtigen Zuganges zum Hortneubau in der Dorfstraße 22 über die Hainbuchenstraße in Nieder Neuendorf"

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Maßnahmedurchführung des Projektes "Errichtung eines rückwärtigen Zuganges zum Hortneubau in der Dorfstraße 22 über die Hainbuchenstraße in Nieder Neuendorf" zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/ Maßnahmedurchführung

Mit dem Projektbeschluss zur Errichtung eines rückwärtigen Zuganges zum Hortneubau in der Dorfstraße 22 über die Hainbuchenstraße in Nieder Neuendorf (BV0027/2015 vom 18.03.2015) wurden die Grundlagen für die Maßnahmenvorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen. Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergaben sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (MV0030/2015 vom 09.09.2015) dieser Forderung nach und informierte im Einzelnen über:

- den allgemeinen Sachstand
- den Stand der Planungen sowie der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen
- den aktuellen Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung die Forderung des Hauptausschusses gemäß Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

Am 04.06.2015, 13.45 Uhr, fand mit allen Beteiligten die Bauanlaufberatung vor Ort statt. Der Auftragnehmer für den Wegebau, die Fa. Straßen- und Tiefbau Baatz GmbH aus Kyritz, begann

termingerecht am 13.07.2015 mit den Bauleistungen. Der vertraglich vereinbarte Termin zur Fertigstellung 14.08.2015 wurde eingehalten.

Die Abnahme der Bauleistungen fand am 28.07.2015 statt. Geringfügige Mängel und Restleistungen wurden vom Auftragnehmer bis zum 31.07.2015 abgearbeitet.

2. Projektabrechnung + Kosten

Einzelheiten zur Projektabrechnung und zur Gewerkeliste sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Ergänzend dazu nachfolgende Erläuterungen:

Zum Zeitpunkt der Projektbeschlussfassung im März 2015 ergaben sich auf Grundlage der Kostenschätzung einschl. der Kosten für Planung u. Ingenieurleistungen folgende Prognosekosten:

Straßen- und Wegebauarbeiten	22.000,00 EUR
Landschaftsbauarbeiten	2.000,00 EUR
Beleuchtung	6.000,00 EUR
Ingenieurleistungen/Vermessung	<u>5.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten Projektbudget	35.000,00 EUR

Mit der Mitteilungsvorlage (MV0030/2015, HA vom 09.09.2015) informierte die Stadtverwaltung Hennigsdorf, dass das Projektbudget voraussichtlich um ca. 10 % überschritten wird.

Nach Prüfung der Schlussrechnungen stellt sich im Rahmen der Projektabrechnung das tatsächliche finanzielle Ergebnis wie folgt dar:

Straßen- und Wegebauarbeiten	24.583,24 EUR
Landschaftsbauarbeiten	6.429,86 EUR
Beleuchtung	4.498,57 EUR
Ingenieurleistungen/Vermessung	<u>6.643,75 EUR</u>
Gesamtkosten Projektbudget	42.155,42 EUR

Die Kosten gemäß Kostenfeststellung liegen über den Prognosekosten des Projektbudgets.

Die Kostenüberschreitung beträgt 7.155,42 EUR (entspricht ca. 20 %)

Hinsichtlich der Kostengestaltung ist Folgendes anzumerken:

- Nach der Beprobung der zu entsorgenden Materialien wurde festgestellt, dass die oberste Bodenschicht belastet war und mit einem Zuordnungswert von größer Z2 als andienungspflichtig galt. Zur Eingrenzung der Ursache mussten weitere Beprobungen erfolgen. Dies verursachte Mehrkosten von ca. 1.500,00 EUR. Weiterhin war die Entsorgung nur über von der SBB zugelassene Firmen möglich. Die Kosten für die Entsorgung des Bodens betragen 1.800,98 EUR. Ebenfalls waren für die Zwischenlagerung und den Transport des Materials 1.695,75 EUR angefallen.
- Ursprünglich war vorgesehen, dass die Baufirma im Rahmen Ihrer Arbeiten einen Pflegeschnitt der Baumreihe durchführt. Nach nochmaliger Inaugenscheinnahme musste jedoch festgestellt werden, dass das nicht ausreichte. Im Rahmen des Jahrespflegevertrages wurde daher die gesamte Baumreihe noch einmal bearbeitet. Dies verursachte weitere Mehrkosten in Höhe von 3.734,22 EUR.
- Bei der Straßenbeleuchtung ist im Vergleich zu den Prognosekosten von 6.000,00 EUR eine Reduzierung auf 4.498,57 EUR (= - 1.501,43 EUR) festzustellen. Dies ist bedingt durch die günstigen Einkaufspreise.

Anlagen:

Anlage 1 – Projektabrechnung

Anlage 2 – Gewerkeliste/Auftragsvergabe

Hennigsdorf, 10.11.2015

Bürgermeister